

Die JBA plus ist eine Ergänzung zur lokal bestehenden Jugendberufsagentur Ludwigshafen und besteht aus zwei Säulen, regionale Koordinationsstelle und Aufsuchende Arbeit.

Sie ist bei der Stadt Ludwigshafen im Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung angesiedelt.

Aufgabe der regionalen Koordinierungsstelle ist die Unterstützung der lokalen Akteure der drei Rechtskreise SGB II Jobcenter, SGB III Agentur für Arbeit und SGB VIII Jugendhilfe sowie weiterer relevanter Akteure wie Schulen, Kammern oder privater Träger. Ziel ist es, alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihrem jeweiligen individuellen Bedarf entsprechend bei der Integration in Ausbildung und Arbeit unterstützen zu können.

Der Schwerpunkt der zweiten Projektsäule liegt in einem sozialpädagogischen Case Management. Durch die gezielte Ansprache junger Menschen an ihren üblichen Aufenthaltsorten soll das Projekt den Zugang zu bislang noch nicht oder nicht mehr erreichten jungen Menschen herstellen, sowie zu jenen, bei denen der Kontakt verloren zu gehen droht. Da die Zielgruppe oftmals auch von anderen Angeboten, nur unzureichend erreicht wird, liegt der Fokus auf der aufsuchenden Arbeit ("Geh-Struktur") an den üblichen Aufenthaltsorten (zum Beispiel Stadtparks, öffentliche Plätze …) der jungen Menschen.

Zur Zielgruppe der Jugendberufsagentur plus gehören alle Jugendlichen und junge Erwachsenen bis maximal 25 Jahre, die einen Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule in den Beruf haben.

Die Jugendberufsagentur Plus wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), dem Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen sowie der Stadt Ludwigshafen gefördert.





